

Der SeniorInnenrat (SRZ) - im Dialog mit Gleichgesinnten : Vernetzung macht stark!

Autor(en): **Ragozzino, Louise**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich**

Band (Jahr): - **(2007)**

Heft 4

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-819040>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der SeniorInnenrat (SRZ) –
im Dialog mit Gleichgesinnten

Vernetzung macht stark!

Louise Ragozzino*

Der Anteil der über 65-Jährigen nimmt weltweit zu. Wir sind alle gefordert, einen Beitrag zur Lösung der in naher Zukunft (ca. 2030) zu erwartenden grossen Probleme betreffend Rentenalter, Pflegefinanzierung, Familienpolitik, Generationenkonflikte usw. zu leisten. Der SRZ hat erkannt, dass hier nicht Einzelkämpfer, sondern gemeinsames, koordiniertes Handeln gefordert sind.

Anfang 2007 ermittelten wir deshalb durch eine Umfrage in allen 171 Gemeinden des Kantons Zürich siebenundfünfzig Altersorganisationen, die wir zu einem Erfahrungs- und Ideenaustausch-Treffen nach Zürich einluden. Achtzehn Gruppen, das heisst 30 Prozent, interessierten sich für dieses Treffen und dessen Leitgedanken und kamen am 12. Juni 2007 im Alterszentrum Laubegg zusammen. Die Vorstellungsrunde ergab, dass die einzelnen Gruppen unterschiedliche Ziele verfolgen, aber an einem Austausch von Informationen und an gemeinsamen Aktivitäten interessiert sind.

Zum gewählten Diskussionsthema «Vernetzung» verteilte der SRZ einen Flyer von Avenir Suisse, mit der wir in Kontakt stehen (Avenir Suisse engagiert sich für die gesellschafts- und wirtschaftspolitische Entwicklung der Schweiz). Die vielen Facetten der demografischen Entwicklung werden darin kurz und prägnant dokumentiert. Anton Schaller vom Zürcher Senioren- und Rentnerverband ZRV/Forum50plus, wo der SRZ ebenfalls vertreten ist, informierte über die Einzelinitiative im Kantonsrat zur Schaffung einer kantonalen Fachstelle für Altersfragen. Seine Ausführungen fanden grossen Anklang. Eine solche Stelle, die sämtliche Angebote zum Thema Alter im Kanton registrieren und dokumentieren sollte, um Interessierte kompetent, schnell und umfassend zu informieren, entspricht einem grossen Bedürfnis. Die Planung neuer Projekte würde durch die Nutzung von Erfahrungswerten erheblich erleichtert.

Fazit der sehr lebhaften Diskussionen: Schaffung einer gemeinsamen Informationsplattform, das heisst einer Website. Es wird abgeklärt, ob ein Anschluss an eine bereits bestehende Website möglich ist. Ausserdem wird die Organisation von Fachvorträgen zu Themen von allgemeinem Interesse befürwortet. Eine Weiterführung des Treffens ist erwünscht.

* Louise Ragozzino ist Mitglied Leitungsgremium SRZ.
Auskünfte rund um den SeniorInnenrat erteilt
Priska Kammerer, Säntisstrasse 15, 8008 Zürich,
priska.kammerer@bluewin.ch

IncoSan
Sicherheits- Wäsche

Blasen- schwäche?

Sicherheit für viele Stunden



Weitere
nützliche
Hilfsmittel und
Produkte auf
www.incosan.ch

**Trocken ohne Einlage,
Binden und Windeln**

IncoSan Unterwäsche schenkt Ihnen 100% Sicherheit. Die Baumwoll-Unterhosen kommen diskret innert Tagen per Post – sind bequem – bleiben stundenlang trocken – und lassen sich beliebig oft im Kochgang waschen. So sparen Sie pro Jahr gut 1000 Franken an Einlagen, Binden, Windelhosen. **Besser, hygienischer und sparsamer** geht es nicht.

**Verlangen Sie jetzt den Gratis-Prospekt 2011
per Telefon, Fax oder mit Ihrem Coupon**



**Gratis-Prospekt Telefon
0848 748 648**

IncoSan GmbH

Postfach Tel. 0848 748 648
CH-9029 St. Gallen Fax 071 274 68 47
www.incosan.ch info@incosan.ch

Antwort-Coupon

3002011

Senden Sie mir diskret den **Gratis-Prospekt 2011**

Name/Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Ausschneiden und einsenden an: IncoSan GmbH, Postfach, 9029 St. Gallen
oder bequem per Telefon 0848 748 648 oder Fax 071 274 68 47